



Aalen, den 31.12.2006

☒ Deutsche Esperanto-Bibliothek Aalen · Gmünder Straße 9 · D-73430 Aalen

Geschäftsbericht für das Jahr 2006

Wie sich zeigen wird, dokumentiert vorliegender Geschäftsbericht das arbeitsreichste Geschäftsjahr, welches wir je in der Deutschen Esperanto-Bibliothek hatten.

Seit 15.12.1989 befindet sich ja die Deutsche Esperanto-Bibliothek im Gebäude der Stadtbibliothek Aalen. Alle anfallenden Tätigkeiten werden nun hauptsächlich von 4 eingearbeiteten Mitgliedern der Esperanto-Gruppe Aalen (EGA) versehen, tatkräftig unterstützt von den Mitarbeitern der Stadtbibliothek Aalen. Infolge des erhöhten Arbeitsanfalls haben sich die Hauptarbeitszeiten nochmals erhöht. So sind die Mitarbeiter Dienstag- und Mittwochnachmittags, an einigen Vormittagen pro Woche und an den Wochenenden vor Ort. Die Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Aalen ist nach wie vor als vorbildlich zu bezeichnen. Unseren Fernleihverkehr und die Buchreparaturen betreut das Fachpersonal der Stadtbibliothek Aalen.

Das für die Acquisition inzwischen eingeführte "Numerus-Currens"- Verfahren hat sich in der Praxis erfolgreich bewährt. Es harmonisiert hervorragend mit unserem Programmsystem und betrifft vor allem das Klassifizieren und in seiner Folge auch die Integration in den Magazinbestand. Wir sichern nun zusätzlich unsere Datenbestände regelmäßig auf CD-ROM und verteilen sie sofort auf diverse dislozierte Rechner unterschiedlichster Art, so dass wir davon ausgehen können, vor zufälligen Datenverlusten einigermaßen gut abgesichert zu sein.

Unser Datenbanksystem LARS beinhaltete zum Ende des Berichtsjahres 20023 Buchtitel (die Zeitschriften werden getrennt geführt). Für die Beseitigung der Computerprobleme sowie die Betreuung unserer Bibliothekssoftware sind wir nach wie vor unserem Direktor, Herrn Dipl.-Ing. Utho Maier sehr zu Dank verpflichtet. Er stellt die Software-Wartung, Datensicherung und Pflege der Bestandsdaten sicher, pflegt die Netzseiten und Öffentlichkeitsarbeit und koordiniert die Acquisition, vor allem auch im Bereich Erwerb antiquarischer Zugänge.

Im November 2006 wurde auf Basis unserer Datenbankeinträge neu abgeschätzt, wie hoch die Anzahl der kompletten Jahrgangsbände in unserem Zeitschriftenbestand sein müsste. Eine echte Inventur durchzuführen wäre viel zu zeitaufwändig. So gehen wir im Moment davon aus, dass im Bestand 6221 komplette Jahrgangsbände zuzüglich 1934 doppelter Jahrbände vorhanden sind. Selbstverständlich fehlen hierin noch diejenigen Jahrgangsbände



von 2006, welche erst im neuen Geschäftsjahr hier eintreffen werden. Insgesamt kann man aber feststellen, daß die bislang übliche überschlägige Schätzung unseres Zeitschriftenbestandes nahe an die Wirklichkeit herankam, und wir nun ca. 39244 bibliografische Einheiten besitzen. Nicht komplettierte Jahrgänge einer Zeitschrift sind hiervon ausgeschlossen. Jedoch repräsentiert auch dieser ausgeklammerte Anteil des Bestands einen wichtigen Anteil unseres Regalplatzes.

Einen großen Zuwachs erhielt unsere Bibliothek bereits im Vorjahr 2005 durch eine Schenkung seitens der Witwe unseres vorherigen Direktors, Frau Grete Burkhardt, die uns die gesamte Handbibliothek Adolf Burkhardts vermacht hatte. Die Bearbeitung und Einstellung dieser Bestände in unsere Bibliothek erfolgte vorrangig im Geschäftsjahr 2006. Doch hinderte uns dies bei der Bearbeitung der sonstigen Bibliothekszugänge; diese Arbeiten werden sich noch weit über das Jahresende hinaus hinziehen.

Die Fernleihen bewegten sich im mehrjährigen Durchschnitt. Die Zahl spiegelt nicht die Zahl der potentiellen Interessenten wider, aber der Anteil von wenigen negativ zu bescheidenden Fernleihwünschen zeigt doch, daß eine Spezialbibliothek, wie die unsere, in Fachkreisen gesucht ist.

Seit dem Jahr 1997 ist unsere Bibliothek auch von den Internet-Seiten der Stadt Aalen (<http://www.aalen.de>, dann unter der Rubrik Kultur und dann weiter unter Bibliotheken) sowie die Stadt Aalen von unseren Internet-Seiten aus per Hyperlink erreichbar. Direkt erreicht man unsere Netzseiten im Internet unter der (Kurzform) [esperbib.de.nr](http://esperanto-bibliothek.gmxhome.de) bzw. <http://esperanto-bibliothek.gmxhome.de> (Langform).

Von dort kann man auch eine PC-Variante unseres EDV-Katalogs bequem herunterladen. Die Netzpostadresse unserer Bibliothek ist: esperanto-bibliothek@gmx.net, bzw. für Anfragen in der internationalen Sprache Esperanto: bibaa@uea.org.

Die Stadt Aalen und der Deutsche Esperanto-Bund kamen im Berichtsjahr ihren finanziellen Verpflichtungen nach und ermöglichten der Bibliothek einen Gesamtetat von rund 3545.- Euro, der dazu diente, im Berichtsjahr weitere Anschaffungen zu machen, was zu 339 (im Vorjahr 322) Neuzugängen führte.

Im Berichtsjahr konnten wir 32 (im Vorjahr 20) Buchreparaturen verbuchen, wofür wir sehr froh sind; denn die Zeitbombe der Papierzerstörung tickt auch in unserer Bibliothek, und die fachmännischen Reparaturen seitens der Stadtbibliothek Aalen können bis auf Weiteres das Schlimmste verhindern.

Nach wie vor sehen wir, da die Bibliothek momentan keine Ausbreitungsmöglichkeiten hat, das Problem vor uns, weiteren Platz zu schaffen. Wie wir das bewerkstelligen können, ist immer noch nicht endgültig geklärt.

Neben der Titeleingabe in den EDV-Katalog konnten nochmals 71 (im Vorjahr 185) Sachfehler im EDV-Katalog durch mich ausgemerzt werden. Diese Titeleingaben erhöhten die Zahl der Buchtitel Ende 2006 in unserer Bibliotheks-EDV auf 20023 (Vorjahr: 19200); durch die Weiterführung der Zeitschriften-Datenbank sind gleichzeitig 2319 (Vorjahr: 2285) Zeitschriftentitel in ihr aufrufbar.



Öffentlichkeitsarbeit

Hier sind neben ständiger Präsenz im Internetz vor allem erwähnenswert:

- 14.02.2006 Ausbildung von 2 Praktikantinnen der Stadtbibliothek Aalen in unserer wissenschaftlichen Bibliothek.
- 03.04.2006 Bibliotheksbesuch von Prof. Dr. Rüdiger Sachs aus Tavoletta /Italien
- 29.04.-01.05. 2006 Teilnahme am 2. Fachseminar "Bibliotheken und Archive" im ICH Herzberg (Direktor Utho Maier und Geschäftsführer Karl Heinz Schaeffer).
- 10.07.2006 Arbeitseinsatz von 5 Personen der Esperanto-Gruppe Aalen in Magazin der Bibliothek (mit insgesamt 20 Mann-Stunden).
- 29.10.2006 Große Bibliotheksführung für Besucher der FAME-Preisverleihung.
- 23.11.2006 Die Schwäbische Post macht ein Interview in der Bibliothek über die Deutsche Esperanto-Bibliothek.

Statistik

(Zahlen des vorherigen Berichtsjahres in Klammern)

regelmäßige Arbeitsstunden (4 Personen)		674 (418)
Arbeitseinsätze Esperanto-Gruppe Aalen		20 (67)
Bürostunden der Geschäftsstelle		1038 (890)
EDV- und Hardware-Wartung, Öffentlichkeitsarbeit und Acquisition		1184 (517)
Gesamtstunden:		2916 (1937)
Entleihungen	Fernleih-Vorgänge	41 (23) Fälle
	Ortsleih-Vorgänge	47 (33) Fälle
		88 (56) Fälle
Zugänge bei Büchern und Zeitschriften	Kauf	339 (322)
	Schenkungen	922 (353)
		1261(675)

Gesamtbestand der Bibliothek in bibliografischen Einheiten,
Stand zum Ende 2006 (inkl. der kompletten Zeitschriften-Jahrbände): ca. 39244
(Die Bestandsangabe des Vorjahres 42169 enthielt auch
alle Teiljahrgänge und kann daher kein Vergleichsmaßstab sein!)



Wert der ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden im Jahre 2006

Insgesamt haben die Esperanto-Gruppe Aalen sowie Dipl.-Ing Utho Maier als Direktor der Bibliothek im Jahre 2006 unentgeltlich **ehrenamtliche Arbeit im Wert von rund 140.955,-- EUR geleistet.**

Die Esperanto-Gruppe Aalen hat ausweislich der geführten Stechkarten und der Zeitaufschriebe für die Deutsche Esperanto-Bibliothek Aalen im Jahr 2006 nach dem Geschäftsbericht insgesamt (zusätzlich zu den 1184 Arbeitsstunden unseres Direktors U. Maier) **1732 Arbeitsstunden erbracht.**

Vermögenswerte Aufwendungen für die öffentliche Hand

Diese ehrenamtliche Arbeitsleistung brachte der öffentlichen Hand, in deren Nutznießung die Deutsche Esperanto-Bibliothek vertraglich steht, eine Ersparnis eigener Aufwendungen, die berechnet werden nach der "Verwaltungsvorschrift des Finanzministeriums über die Berücksichtigung der Verwaltungskosten bei der Festsetzung von Gebühren und sonstigen Inanspruchnahme der Landesverwaltung (VwV-Kostenfestlegung) vom 14. Juli 2005 (Az.: 2-0541.8/20, GABl. Nr. 11, S. 692-696)":

172% einer Planstelle der Esperanto-Gruppe: die Arbeitsstunden der Esperanto-Gruppe Aalen, zusammen mit denen unseres Direktors entsprechen bei 1697 Soll-Arbeitsstunden (auf Grundlage einer 41-Stunden-Woche), bezogen auf das Jahr 2006, mehr als ein-einhalb ganzen Planstellen (1,72).

Fiktiver Personalaufwand

Unter Berücksichtigung der Berufsausbildung, der Esperanto-Kenntnisse und der erworbenen bibliotheksspezifischen Kenntnisse verteilen sich die 1732 Arbeitsstunden geschätzt zu

10% auf mittleren Dienst	173 x 35 EUR/Stunde	= 6.055 EUR
90% auf gehobenen Dienst	1559 x 44 EUR/Stunde	= <u>68.596 EUR</u>

Darin sind die von Dipl.-Ing. Utho Maier in 2006 geleisteten Arbeitsstunden nicht enthalten; seine Vorbildung und qualifizierte Arbeit rechtfertigen den Stundensatz des höheren Dienstes:

1184 x 56 EUR/Stunde	= 66.304 EUR
	<u>140.955 EUR</u>
	=====

F.d.R. Karl Heinz Schaeffer
Geschäftsführer